Projektplanungsübersicht

Im Kontext des internationalen Diskurses über die Wirksamkeit von Internationalisierungsmaßnahmen in der Projektförderung steht der DAAD als Mittlerorganisation und Zuwendungsempfänger des BMBF und anderer Mittelgeber vor der Herausforderung, die Ergebnisse seiner Arbeit kontinuierlich zu reflektieren und zu verbessern sowie Aussagen über die Wirkungen seiner Programme zu treffen. Daher wurde für das vorliegende Programm „Internationale Programme Digital“ ein wirkungsorientiertes Monitoringsystem (**WoM**) entwickelt.

Mit der Einführung des WoM sind für die Hochschulen neue Anforderungen an die Antragstellung, Projektplanung und -durchführung verbunden:

* Spezifizierung der Programmwirkungslogik und -indikatoren für das jeweilige Projekt,
* **wirkungsorientierte Planung des Projekts**,
* kontinuierliche Erhebung relevanter Monitoringdaten,
* aussagekräftige, wirkungsorientierte Berichterstattung gegenüber dem DAAD.

Bei der **wirkungsorientierten Planung** eines Projekts wird die gesamte Projektkonzeption darauf ausgerichtet, die angestrebten Wirkungen zu erreichen. Im Rahmen der Antragstellung sind die Hochschulen aufgefordert, die Wirkungslogik des Programms für ihr jeweiliges Projekt zu spezifizieren. Das heißt, dass die im Programm-Wirkungsgefüge abgebildeten Aktivitäten, Outputs und Outcomes gemäß der eigenen Projektkonzeption und -planung angepasst und präzisiert werden, wo dies für das eigene Projekt sinnvoll ist. Nicht jedes Projekt muss dabei zu allen Programmzielen (Outcomes) beitragen; unabdingbar ist jedoch ein Beitrag zum Kernziel des jeweiligen Programms (Programmziele 1), das in der Ausschreibung spezifiziert ist. Weiterhin sind im Rahmen der wirkungsorientierten Planung geeignete projektspezifische Indikatoren zur Messung der Zielerreichung zu entwickeln. Hierbei können die Programmindikatoren eine Orientierung liefern. Aus diesem Prozess der wirkungsorientierten Planung resultiert eine wirkungsorientierte Projektkonzeption, die mit dem Wirkungsgefüge des Programms kohärent ist. Sie wird in der **Projektplanungsübersicht** dokumentiert.

Anliegend finden Sie die **Projektplanungsübersicht** für Projekte, die im DAAD-Programm „IP Digital“ einen Förderantrag stellen. Sie soll Ihrem Projektteam bei der Erstellung Ihrer eigenen Projektplanungsübersicht eine Orientierung liefern. Bitte beachten Sie, dass zum Zweck der Veranschaulichung in der Handreichung für einige im Programmwirkungsgefüge enthaltenen Indikatoren konkrete Beispielindikatoren formuliert worden sind. Seitens des DAAD wird nicht erwartet, dass jedes Projekt einen Beitrag zu jedem der Programmziele leistet oder jeden der Programmindikatoren in einen projektspezifischen Indikator überführt. Vielmehr sollen Ihnen die Beispielindikatoren Anregungen geben, um für Ihr spezifisches Projekt eine begrenzte Anzahl relevanter und aussagekräftiger Indikatoren zu formulieren.

Bei Fragen zur Erstellung der Übersicht wenden Sie sich gerne an die in der Programmausschreibung genannten Kontaktpersonen des DAAD.

***Ihr DAAD-Team***

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung** | Antragstellende Institution |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| # | Wirkungslogik | Erfolgsindikatoren | | Informationsquellen/ Methoden |
|  | Projektziele (Outcomes)  *Was sind die spezifischen Projektziele? Projektziele werden verstanden als konkrete Nutzung und Anwendung der Ergebnisse (Outputs)* | *Anhand welcher quantitativen und qualitativen Indikatoren lässt sich messen, ob die jeweiligen Projektziele erreicht wurden?*  *Hinweis: Je Projektziel (Outcome) soll nach Möglichkeit nur ein Indikator angegeben werden - im Einzelfall kann es zur Erfassung der Wirkung erforderlich sein, mehr als einen Indikator vorzusehen.* | | *Wie können die zur Messung der Indikatoren erforderlichen Daten erhoben werden (Informationsquellen, ggf. Methoden)?* |
| OC1 |  |  | |  |
| OC2 |  |  | |  |
|  | Angestrebte Ergebnisse (Outputs)  *Welche konkreten Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten sollen zu den Projektzielen führen?* | *Anhand welcher quantitativen und qualitativen Indikatoren lässt sich messen, ob die jeweils angestrebten Ergebnisse erreicht wurden?*  *Hinweis: Je angestrebtem Ergebnis (Output) soll nach Möglichkeit nur ein Indikator angegeben werden im Einzelfall kann es zur Erfassung der Wirkung erforderlich sein, mehr als einen Indikator vorzusehen.* | | *Wie können die zur Messung der Indikatoren erforderlichen Daten erhoben werden (Informationsquellen, ggf. Methoden)?* |
| OP1 |  |  | |  |
| OP2 |  |  | |  |
|  | Maßnahmen / Aktivitäten[[1]](#footnote-1)  *Benennen Sie die geplanten Maßnahmen / Aktivitäten kurz (übernehmen Sie hierzu den Titel der Maßnahme / Aktivität aus der Projektbeschreibung)* | | *Zuordnung der Maßnahme / Aktivität zu den angestrebten Projektergebnissen der jeweiligen Maßnahme / Aktivität (Outputs, OP1, OP2, etc.)* | *Zuordnung der Maßnahme / Aktivität zu den angestrebten Projektzielen (Outcomes, OC1, OC2, etc.)* |
| M/A1 |  | |  |  |
| M/A2 |  | |  |  |
| M/A3 |  | |  |  |

1. Eine Maßnahme / Aktivität kann einzeln oder gruppiert dargestellt werden, z.B. „Fünf Veranstaltungen“, sofern diese zum gleichen Projektziel (Outcome eines Projekts) beitragen. [↑](#footnote-ref-1)